

48 / Sure Fetih

Bismillahirrahmanirrahim

- 1 Inna fetachna leckefetchan mubina (mubinen).
- 2 Li jagfire leckallahu ma teckaddeme min senbicke we ma teachhare we jutimme ni'metehu alejcke we jehdijecke sratan mußteckima (mußteckimen).
- 3 we janßbureckallahu naßran asisa (asisen).
- 4 Huwellesi enseleß seckinete fi kulubil mu'minine li jesda du imanen mea imanihim, we lillahi dschunodus semawati wel ard (ardi), we kanallahu alimen hakima (hakimen).
- 5 Li judchilel mu'minine wel mu'minati dschennatin tedschri min tachtihel enharu halidine fiha we juckeffire anhum sejj'i'atihim, we kane salicke indallahi fewsen asima (asimen).
- 6 We juas'sibel munafikine wel munafikati wel muschrickine wel muschrickatis san'nine billahi san'neß sew'i alejhim da'iratuß sew'i, we gadiballahu alejhim we leanehum we eadde lehum dschehennem (dschehenneme), we sa'et maßira (maßiren).
- 7 We lillahi dschunodus semawati wel ard(ardi), we kanallahu asisen hakima (hakimen).
- 8 Inna erßelnacke schahiden we mubeschschiren we nesira (nesiren).
- 9 Li tu'minu billahi we reßulihi we tuas'siruhu we tuwackkirch(tuwackkiruhu), we tußebbichuhu buckreten we aßila (aßilen).
- 10 Innellesine jubaji'unekke innema jubaji'unallah (jubaji'unallahe), jedullahi fewka ejdihim, fe men neckeße fe innema jenckußu ala nefßih (neffih), we men ewfa bi ma aahede alejhullahe fe se ju'tihi edschren asima (asimen).
- 11 Se jeckulu lekel muchallefune minel a'rabi schegaletna emwaluna we ehluna festagfir lena, jeckulune bi elßinetihim ma lejße fi kulubihim, kul fe men jemlicku leckum minallahi schej'en in erade bikum darren ew erade bikum nef'a (nef'en), bel kanallahu bi ma ta'melune habira (habiren).
- 12 Bel sanentum en len jenckaliber reßulu wel mu'minune ila ehlihime ebeden we sujjiine salicke fi kulubickum we sanentum sannes sew'i we kuntum kawmen bura (buren).
- 13 We men lem ju'min billahi we reßulihi fe inna a'tedna lil kafirine sa'ira (sa'iren).*
- 14 We lillahi mulckuß semawati wel ard(ardi), jagfiru li men jescha'u we ju'as'sibu men jescha'u, we kanallahu gafuren rachima (rachimen).
- 15 Se jekulul muchallefune isentalacktum ila meganime li te'chusuha seruna net'tebi'ckum, juridune en jubeddilu kelamallah (kelamallahi), kul len tet'tebi'una kesalickum kalallahu min kabl (kablu), fe se jeckulune bel tachßudunena, bel kanu la jefkahune illa kalila (kalilen).
- 16 Kul lil muchallefine minel a'rabi setud'awne ila kawmin uli be'ßin schedidin tuckatilunehum ew jußlimun (jußlimune), fe in tuti'u ju'tikumullahu edschren haßena (haßenen), we in tetewellew kema tewellejtum min kablu juas'sibkum asaben elima (elimen).
- 17 Lejße alel a'ma haradschun we la alel a'redschi haradschun we la alel maridi haradsch (haradschun), we men juti'llahe we reßulehu judchilhu dschennatin tedschri min tachtihel enhar (enharu), we men jetewelle juas'sibhu asaben elima (elimen).
- 18 Leckad radijallahu anil mu'minine is jubaji'unekke tachtesch schedschereti fe alime ma fi kulubihim fe enseleß seckinete alejhim we eßabehum fetchan kariba (kariben).
- 19 We meganime keßireten je'chusuneha, we kanallahu asisen hakima (hakimen).
- 20 Wa'adeckumullahu meganime keßireten te'chusuneha fe adschdschele leckum hasihi we keffe ejdijen naßi anckum, we li teckune ajeten lil mu'minine we jehdijeckum sratan mußteckima (mußteckimen).
- 21 We uchra lem tackdiru alejha kad ehatallahu biha, we kanallahu ala kulli schej'in kadira (kadiren).
- 22 We lew kateleckumullesine keferu le wellewul edbare summe la jedschidune welijjen we la naßira (naßiren).
- 23 Sunnetallahilleti kad halet min kabl (kablu), we len tedschide li sunnetillahi tebdila (tebdilen).
- 24 We huwellesi keffe ejdijehum anckum we ejdijeckum anhum bi batni mekkate min ba'di en asfereckum alejhim we kanallahu bi ma ta'melune baßira (baßiran).

- 25** Humullesine keferu we sadduckum anil mesdschidil harami wel hedje ma'kufen en jebluga machillehu, we lew la ridschalun mu'minune we niða'un mu'minatun lem ta'lemuhum en teta'uhum fe tußibeckum minhum ma'arratun bi gajri ilm(ilmin), li judchilallahu fi rachmetihi men jescha'u, lew tesejjelu le asebnellesine keferu minhum asaben elima (elimen).
- 26** Is dscheallesine keferu fi kulubihimul hamijjete hamijjetel dschahilijjeti fe enselallahu sekinetehu ala reßulihi we alal mu'minine we elsemehum kelimetet takwa we kanu e hakka biha we ehleha we kanallahu bi kulli schej'in alima (alimen).
- 27** Leckad sadackallahu reßulehur ru'ja bil hakk (hakki), le tedchulunnel meßdschidel harama inschaallahu aminine muchallickine ru'ußeckum we mukaß'ßirine la techafun (techafune), fe alime ma lem ta'lemu fe dscheale min duni salicke fetchan kariba (kariben).
- 28** Huwellesi erßele reßulehu bil huda we dinil hakki li jus'hirehu aled dini kullih (kullihi), we kefa billahi schehida (schehiden).
- 29** Muhammedun reßulullah (reßulullahi), wellesine mea'hu eschidda'u alal kuffari ruchama'u bejnehum terahum ruckkean sudschscheden jebtegune fadlen minallahi we ridwanen simahum fi wudschuhihim min eßeris sudschud (sudschudi), salicke meßeluhum fit tewrat (tewrati), we meßeluhum fil indschil (indschili), ke ser'in achredsche schat'ehu fe aserehu feßtagnesla feßtewa ala sukihi ju'dschibus surra'a, li jagisa bihimul kuffar (kuffara), wa'adallahullesine amenu we amiluß salichati minhum magfireten we edschren asima (asimen).

48 / Sure Fetih

Wurde in Medina herabgesandt. Besteht aus 29 Versen.

- 1** Wahrlich, Wir gewährten dir eine offenkundige Eroberung.
- 2** Damit Allah deine vergangenen und künftigen Sünden Mahfired* macht und Seine Gabe* an dir vollende und dich auf den Srafi Mustakim* bringe.
- 3** Und dass Allah dir helfe mit einem asis* Sieg.
- 4** Er ist es, der Sekihnet* in die Herzen der Mümin* herabsendet, damit sie ihre Iman* mit Iman* vermehren. Die Heerscharen der Himmel und der Erde gehören Allah. Und Allah ist Alim*, Hakim*.
- 5** Damit Er die mümin* Männer und Frauen auf ewiges Verbleiben in Paradiese bringe, unter denen Ströme fließen und damit Er ihre Sünden bedecke. Das ist bei Allah das fews-ül asim*.
- 6** Und die Münafik* Männer und Frauen, die Müschrik* Männer und Frauen peinigt. Sie haben schlechte Vermutungen über Allah gehabt. Ihre schlechten (Vermutungen) sollen auf sie zurückkehren. Und Allah wurde zornig auf sie und verfluchte sie. Und Er hat die Hölle für sie vorbereitet, welch ein schlimmer Ankunftsart.
- 7** Und die Heerscharen der Himmel und der Erde gehören Allah. Und Allah ist Alim*, Hakim*.
- 8** Wahrlich, Wir sandten dich als Zeugen*, als Bringer froher Botschaft und als Warner*.
- 9** Damit Ihr an Allah und an seinen Gesandten* mit Iman* glaubt und Ihn mit Hochachtung verherrlicht und Ihn morgens und abends tespicht*.
- 10** Wahrlich, wenn sie tabi* zu dir werden, werden sie tabi* zu Allah. Auf ihren Händen (Allah wirkt* auf deinem ganzen Körper, daher wirkt* Er auch auf ihre Hände) ist die Hand Allahs. Wer hiernach seinen Aahd* bricht, in diesem Fall bricht er es gegen seine eigene Seele* (Weil er seine Schwüre, die Aahd*, die er Allah gab nicht erfüllt lässt er seinen Rang ins Minus fallen). Und wer treu* zu seinen Aahd* zu Allah ist (wenn er seinen Schwur*, sein Mißak* und seinen Aahd* erfüllt), dann wird ihm eine große Belohnung (Edschir*) gegeben werden (er wird zur Glückseligkeit im Paradies und zur Glückseligkeit auf der Erde geführt werden).
- 11** Die Muchallefun* (zurückgebliebenen) unter den Arabern werden zu dir sagen: „Unsere Güter und unsere Familien haben uns beschäftigt. Drum bitte für uns um Mahfired*.“ Sie sagen mit ihren Zungen etwas, was nicht in ihren Herzen ist. Sprich: „Falls Allah Schaden oder Nutzen für euch wünscht, wer kann in diesem Fall für euch das von Allah (kommende) abwenden (Nutzen oder Schaden verhindern)? Nein (es ist nicht so), Allah ist kundig über eure Taten.“
- 12** Nein, ihr dachtet, dass der Gesandte* und die Mümin* niemals zu ihren Familien zurückkehren würden. Und dies(e Vermutung) wurde in euren Herzen geschmückt. Ihr habt eine schlechte Vermutung vermutet. Und ihr seid ein Volk geworden, das die Vernichtung verdient hat.

- 13** Und wer nicht an Allah und an Seinen Gesandten* mit Iman* glaubt, wahrlich haben Wir für die Kafir* das flammige Feuer (die Hölle) vorbereitet.
- 14** Und der Besitz der Himmel und der Erde ist Allah's. Er macht Mahfret* für wen Er will und Er peinigt, wen Er will. Und Allah ist Gafur*, Rachim*.
- 15** Die (vom Krieg) zurück gebliebenen werden, wenn ihr dahin geht, um die Kriegsbeute (wo sie sich befindet) zu holen, sagen: „Lasst uns (erlaubt es uns) zu euch tabi* zu werden“. (Sie) wollen Allah's Wort verändern. Sprich zu (ihnen): „Niemals könnt ihr tabi* zu uns werden. So hat es Allah zuvor geboten“. Daraufhin (werden sie sagen): „Nein, ihr hegt Hass auf uns (seid neidisch auf uns)“. Nein, sie können nicht Fkch* (verstehen) machen (begreifen), wenige von ihnen ausgenommen.
- 16** Sag den (vom Krieg) zurück gebliebenen beduinischen Araber: „Ihr werdet gegen ein gewaltig (stark) kämpfendes Volk (in den Krieg) gerufen werden. Entweder werdet ihr sie töten oder sie werden sich ergeben. Wenn ihr hiernach (Allah) gehorcht, wird euch Allah eine achßen* Edschir* geben. Falls ihr jedoch umkehrt, wie ihr vorher umgekehrt seid, wird Er euch mit einer heftigen Pein peinigen“.
- 17** Für die Blinden, Lahmen und Kranken gibt es keine Strafe (Zwang, Erschwernis). Wer Allah und Seinem Gesandten* gehorcht, den setzt Er in Paradiese, unter denen Ströme fließen. Und wer sich abwendet (sein Gesicht abwendet), den peinigt Er mit einer heftigen Pein.
- 18** Ich schwöre, dass Allah zufrieden* war mit den Mümin*, als sie unter dem Baum zu dir tabi* geworden sind. Und Er wusste, was sich in ihren Herzen befand. Daher sandte Er Sekihnet* auf sie herab. Und bescherte ihnen eine schnelle Eroberung.
- 19** Und es gibt auch sehr viel Kriegsbeute. Sie nehmen sie. Und Allah ist Asis*, Hakim*.
- 20** Allah hat euch sehr viel Kriegsbeute versprochen, die ihr nehmen sollt. Daher beeilte Er sich (diesbezüglich) für euch. Und Er nahm die Hände der Menschen von euch weg. Als Zeichen für die Mümin* und damit Er euch auf den Sрати Mustakim* führt.
- 21** Und es gibt noch andere (Kriegsbeute), die ihr noch nicht erreichen konntet, die Allah umzingelt hat. Und Allah ist allmächtig*.
- 22** Und hätten euch die Kafir* bekriegt, hätten sie euch sicherlich den Rücken gekehrt (und wären geflüchtet). Dann hätten sie weder Freunde noch Helfer finden können.
- 23** Das ist die Sunna* Allah's die seit je her andauert. Und du wirst keine Veränderung in Allah's Sunna* finden.
- 24** Er ist es, der mitten in Mekka ihre Hände von euch und eure Hände von ihnen nahm, nachdem Er euch gegen sie siegreich machte. Und Allah sieht eure Taten.
- 25** Sie sind Kafir*. Und sie halten euch von der al Haram Moschee* fern und sie hielten euch davon ab, die wartenden Opfertiere zum (Schlacht)hof zu bringen. Und wären nicht mümin* Männer und mümin* Frauen anwesend gewesen, die ihr nicht kennt (ohne es zu wissen) und die ihr vielleicht unwissentlich (ohne es zu wissen) vernichtet (getötet) hättet, so dass euch ihretwegen eine Strapaze hätte treffen können (hätte euch Allah erlaubt zu kämpfen).(Allah erlaubte euch nicht zu kämpfen), damit Allah in Sein Rachmet* führt, wen Er will. Wären sie (die Mümin*) weggegangen, hätten Wir die Kafir* unter ihnen sicherlich mit einer heftigen Pein gepeinigt..
- 26** Allah sandte Sekihnet* auf Seinen Gesandten* und auf die Mümin* herab, nachdem die Kafir* die Fürsorge, das Gefühl der Unwissenheit in ihre Herzen gelegt hatten. Und das Wort Takwa* wurde für sie unbedingt erforderlich (sie haben es verdient). Und sie haben es am meisten verdient (Besitzer des Takwas* zu sein). Und sie wurden dessen echil* (würdig). Und Allah weiß alles am besten.
- 27** Wahrlich, Allah bestätigte die Richtigkeit (des) Traumes seines Gesandten*. Und wenn Allah es wünscht, werdet ihr wahrlich mit geschorenem Haupt und gekürztem (Haar) in Sicherheit und ohne Furcht in die al Haram Moschee* eintreten. Doch weil Allah wusste, was ihr nicht wisst, hat Er (für euch vorher) einen baldigen Eroberung bestimmt.
- 28** Er ist es, der Seinen Gesandten* mit Hidayet* und mit der Hakk* Religion zu allen Religionen sandte, um zu erläutern (erklären), und Allah genügt als Scheehid*.
- 29** Allah's Gesandter* Muhammed (S.A.V)* und die mit Ihm sind, sind untereinander sehr barmherzig, jedoch sehr hart gegenüber den Kafir*. Du siehst sie beim Rücku*, beim Sedschde* und dabei, wie sie Allah um Fasl* und Zufriedenheit* bitten. Ihre Merkmale sind die Sedschde* Spuren auf ihren Gesichtern. Dies sind also ihre Eigenschaften in der Thora und in der Bibel. Wie die Aussaat, die ihre Sprösslinge treibt, sie dann stark werden lässt, auf diese Weise dick wird, letztlich auf seinem Stamm emporwächst und den Bauern gefällt. Um mit

ihnen die Kafir* wütend werden zu lassen. Allah hat jenen unter ihnen, die Amenu* sind (die sich wünschen Allah zu erreichen) und Salich Amel* (Seelenreinigung) verrichten, Mahfret* und großen Edschir* verheißen.